

KW	Handlungskompetenzbereich		Inhalt
34	A1	Umsetzen von Professionalität und Klientenzentrierung	Einführung Teams/ Einführung Strickhof Dresscode
	B5	Klientinnen und Klienten bei der Ernährung unterstützen	Anatomie/Physiologie Verdauungssystem Überblick über die Verdauungsorgane
35	A1	Umsetzen von Professionalität und Klientenzentrierung	Berufsgeschichte Planungsmodelle und Methoden
	B5	Klientinnen und Klienten bei der Ernährung unterstützen	Anatomie/Physiologie Verdauungssystem Der Schluckvorgang Speiseröhre + Peristaltik
36	A2	Beziehungen zu Klientinnen und Klienten sowie deren Umfeld professionell gestalten	Intra- und interdisziplinäre Zusammenarbeit
	B5	Klientinnen und Klienten bei der Ernährung unterstützen	Anatomie/Physiologie Verdauungssystem Der Magen Sekrete aus Leber und Pankreas Der Zwölffingerdarm
37	H	Durchführung administrativer und logistischer Aufgaben	Informationsfluss in Organisationen Informationshol- und Bringschuld
	B5	Klientinnen und Klienten bei der Ernährung unterstützen	Anatomie/Physiologie Verdauungssystem Der Dünndarm Grundlagen der Ernährungslehre Lebensmittel - Nährstoff Bausteine von Kohlenhydraten, Fett und Proteinen
38	H	Durchführung administrativer und logistischer Aufgaben	Informationsfluss in Organisationen Sinn u Zweck von Organisationen Leitbild
	B5	Klientinnen und Klienten bei der Ernährung unterstützen	Anatomie/Physiologie Verdauungssystem Der Blinddarm, der Dickdarm, der Mastdarm

39	H	Durchführung administrativer und logistischer Aufgaben	Logistik Warenkreislauf Allgemeine Logistik
	B5	Klientinnen und Klienten bei der Ernährung unterstützen	Grundlagen der Ernährungslehre Energiebedarf
40	H	Durchführung administrativer und logistischer Aufgaben	Logistik Warenbestellung Warenannahme und Lagerung
	B5	Klientinnen und Klienten bei der Ernährung unterstützen	Grundlagen der Ernährungslehre Die Schweizer Lebensmittelpyramide Kostformen: Voll- und Normalkost
41+42		Schulferien	
43	G2	Wahrnehmen hauswirtschaftlicher Aufgaben	Sicheres und sauberes Lebensumfeld Bedeutung für den Menschen Einflussfaktoren
	B5	Klientinnen und Klienten bei der Ernährung unterstützen	Wahrnehmung, Beobachtung Interpretation Beobachtungskriterien Ernährungszustand
44	G2	Wahrnehmen hauswirtschaftlicher Aufgaben	Grundlagen der Haushaltsführung
	B5	Klientinnen und Klienten bei der Ernährung unterstützen	Wahrnehmung, Beobachtung Interpretation Beobachtungskriterien Ernährungszustand
45	G2	Wahrnehmen hauswirtschaftlicher Aufgaben	Reinigung Reinigungsarten, Prinzipien, Faktoren
	B5	Klientinnen und Klienten bei der Ernährung unterstützen	Kostformen: Reduktionskost, Kalorienreiche Kost
46	G2	Wahrnehmen hauswirtschaftlicher Aufgaben	Haushaltreinigungsprodukte
	F1	Mit verschiedenen Klientengruppen den Alltag professionell gestalten	Gestalten des Alltags Einführung, Begriffe Bedeutung für den Menschen, Einflussfaktoren

47	G2	Wahrnehmen hauswirtschaftlicher Aufgaben	Unfälle
	F1	Mit verschiedenen Klientengruppen den Alltag professionell gestalten	Alltagsgestaltung Ressourcen-Defizit-Modell Ressourcenorientierung als Mittel der aktivierenden Grundhaltung
48	G2	Wahrnehmen hauswirtschaftlicher Aufgaben	Körperhaltung Ergonomie
	F1	Mit verschiedenen Klientengruppen den Alltag professionell gestalten	Bedeutung für den Menschen Partizipation Grundlagen und Grundsätze der Aktivierung Ganzheitlich und individuell aktivieren
49	G2	Wahrnehmen hauswirtschaftlicher Aufgaben	Reinigungsmethoden Trocken – und Feuchtreinigung
	F1 A1	Mit verschiedenen Klientengruppen den Alltag professionell gestalten	Grundlagen und Grundsätze der Aktivierung Gewohnheiten mithilfe der ATL erfassen Modell des Lebens
50	G2	Wahrnehmen hauswirtschaftlicher Aufgaben	Reinigungsmethoden
	F1	Mit verschiedenen Klientengruppen den Alltag professionell gestalten	Feste, Bräuche und Rituale Wirkung von Festen / Festorganisation Feiertage und Feste mit dazugehörigen Bräuchen
51 - 52	Schulferien		

1	G2	Wahrnehmen hauswirtschaftlicher Aufgaben	Materialien und Textilien, Input Werkstoffe Eigenschaften und Vorsichtsmassnahmen bei der Reinigung
	A4	Umsetzen von Professionalität und Klientenzentrierung	Kulturen und Religionen Wichtige Elemente der 5 Weltreligionen Grundlegende Werte und Normen von Religionen
2	G1	Wahrnehmen hauswirtschaftlicher Aufgaben	Bedeutung der Kleider für den Menschen Einflussfaktoren Pflegesymbole
	A4	Umsetzen von Professionalität und Klientenzentrierung	Kulturen und Religionen Spiritualität und Religiosität als Ressource von Lebenskraft
3	G1	Wahrnehmen hauswirtschaftlicher Aufgaben	Textilkunde Pflanzliche Naturfasern
	A4	Umsetzen von Professionalität und Klientenzentrierung	Handlungsleitende Kenntnisse: Fachstellen, Angebote der Seelsorge (Spitalseelsorge KSW) Zusammenarbeit mit der Seelsorge
4	G1	Wahrnehmen hauswirtschaftlicher Aufgaben	Textilkunde Tierische Naturfasern Handwäsche
	F1	Mit verschiedenen Klientengruppen den Alltag professionell gestalten	Grundlagen und Grundsätze der Aktivierung Wohnen: Licht, Farbe, Feuchtigkeit, Temperatur, Geräusche Sturzprophylaxe, Stolperfallen
5	G1	Wahrnehmen hauswirtschaftlicher Aufgaben	Wäschekreislauf: sammeln, sortieren, vorbereiten Textilkunde Chemiefasern
	F1	Mit verschiedenen Klientengruppen den Alltag professionell gestalten	Erklärung des Auftrags KoaLa Ressourcenförderung
6 + 7		Schulferien	